

15. März 2023

Vienna Insurance Group mit deutlicher Prämien- und Gewinnsteigerung 2022

Attraktiver Dividendenvorschlag von 1,30 Euro/Aktie

Vorläufige Zahlen 2022

- Prämienvolumen auf 12,6 Mrd. Euro gesteigert (+14,1 %)
- Gewinn (vor Steuern) auf 562 Mio. Euro verbessert (+10 %)
- Nettoergebnis von 466 Mio. Euro erreicht (+24 %)
- Combined Ratio mit 94,9 % im angestrebten Zielbereich (+0,8 Prozentpunkte)
- Starke Solvenzquote der VIG-Gruppe von 280 % (+12 %)
- Dividendenvorschlag auf 1,30 Euro/Aktie angehoben (+4 %)

Liveübertragung der Pressekonferenz am 15. März 2023 ab 10 Uhr MEZ unter diesem [Link](#)

Mit einem Prämienvolumen von 12,6 Mrd. Euro übertrifft die Vienna Insurance Group (VIG) den Vorjahreswert von 11 Mrd. Euro um 14,1 %. Der Gewinn vor Steuern beträgt 562 Mio. Euro und liegt 10 % über dem Wert von 2021. Der Gewinn nach Steuern erzielt einen Wert von 466 Mio. Euro (+24 % zum Vorjahr). Die Combined Ratio liegt mit 94,9 % im angestrebten Zielbereich. Das Finanzergebnis kann um 26 % auf 797 Mio. Euro gesteigert werden. Der operative Return on Equity vor Steuern in der Höhe von 11,9 % liegt klar verbessert über dem Vorjahreswert von 10,9 %. Mit einer vorläufigen Solvabilitätsquote von 280 % stellt die VIG-Gruppe abermals ihre Kapitalstärke unter Beweis.

„Die vorläufigen Zahlen 2022 der VIG-Gruppe zeigen ein sehr zufriedenstellendes Bild und unterstreichen unsere Wachstumsstrategie und unseren Anspruch, eine stabile und verlässliche Partnerin auch in herausfordernden Zeiten zu sein. 2022 war von zahlreichen Unsicherheiten geprägt, die uns aktuell noch beschäftigen. Allen voran der Krieg in der Ukraine, die hohe Inflation, die in vielen unserer Märkte im Vorjahr zweistellig war und zum Teil noch ist, und die Pandemie, die uns im Vorjahr noch begleitet hat. Die VIG-Gruppe zeigt trotz dieses volatilen Umfeldes, wie auch schon im Jahr davor, eine hohe Resilienz. Das ist unter anderem unserer hohen Vielfalt, unserer konservativen Veranlagungs- und Rückversicherungspolitik, unserer sehr guten Kapitalausstattung, aber vor allem dem hohen Engagement unserer mittlerweile rund 29.000 Mitarbeitenden zu verdanken, die in 30 Ländern rund 28 Millionen Kundinnen und Kunden betreuen. Auf Grund der guten Ergebnisse schlägt der VIG-Vorstand den Gremien für das Geschäftsjahr 2022 eine Erhöhung der Dividende auf 1,30 Euro pro Aktie vor“, erklärt Elisabeth Stadler, CEO der Vienna Insurance Group.

Starkes Prämienplus

Mit einem Gesamtprämienvolumen von 12,6 Mrd. Euro konnte der Vorjahreswert um 1,6 Mrd. Euro und 14,1 % übertroffen werden. Darin sind die neu erworbenen Versicherungsgesellschaften in Ungarn und der Türkei mit einem Prämienvolumen von 444,5 Mio. Euro enthalten. Auch ohne Berücksichtigung dieses Prämienvolumens beträgt das Prämienplus beachtliche 10,1 %. In allen Sparten konnte ein zweistelliges Prämienwachstum erzielt werden, mit Ausnahme der Einmalerläge in der Lebensversicherung (-1 %), die von der VIG bewusst restriktiv gehandhabt werden. Die Kfz-Haftpflichtversicherung konnte mit 1.936 Mio. Euro um 20,1 % zulegen, die Kfz-Kaskoversicherung mit 1.627 Mio. Euro um 16,1 %. Auch die Sonstige Sachversicherung weist mit einem Prämienvolumen

von 6.112 Mio. Euro ein Plus von 16 % aus, die Krankenversicherung mit 835 Mio. Euro ein Prämienplus von 12,4 %. Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Lebensversicherung mit laufender Prämienzahlung, die um 11,1 % auf 2.980 Mio. Euro gesteigert werden konnte. Besonders stark sind die Prämien in den Segmenten Tschechische Republik (+13,8 %), Erweiterte CEE (+24,5 %) und Spezialmärkte (+59,2 %) gewachsen. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 65,7 % der Prämien außerhalb Österreichs erwirtschaftet.

Gewinn vor Steuern um 10 % erhöht

Der Gewinn vor Steuern beträgt 562,4 Mio. Euro und liegt um 10 % über dem Vorjahreswert. Der deutliche Gewinnanstieg stammt vorwiegend aus dem guten operativen Geschäftsverlauf und dem verbesserten Finanzergebnis. Zudem sind Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten sowie Wertminderungen von anderen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von insgesamt 67,6 Mio. Euro enthalten. Bereinigt um diese liegt das operative Ergebnis 2022 bei 630 Mio. Euro und damit um 23 % über dem Wert von 2021. Das Nettoergebnis liegt mit rund 466 Mio. Euro um 24 % über dem Wert des Vorjahres.

Combined Ratio von 94,9 %

Die Combined Ratio der Gruppe beträgt 2022 94,9 % und liegt innerhalb des angestrebten Zielwertes von 95 %. Die geringfügige Verschlechterung zum Vorjahreswert von 0,8 Prozentpunkten ist auf eine Normalisierung der Schadensentwicklung nach den Corona- bzw. Lockdownjahren zurückzuführen.

Finanzergebnis um 26 % höher

Im Jahr 2022 wurde ein Finanzergebnis (inkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen) von 797,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Anstieg um 26,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vorwiegend ein Resultat der Erstkonsolidierung der im Jahr 2022 erworbenen Gesellschaften in Ungarn und der Türkei sowie der gestiegenen Zinsen. Beide Effekte konnten die Wertminderungen im Zusammenhang mit dem Exposure russischer Staats- und Unternehmensanleihen in Höhe von 84,1 Mio. Euro überkompensieren.

Operativer Return on Equity (Operativer RoE)

Seit dem Vorjahr weist die VIG-Gruppe als neue Profitabilitäts-Kennzahl den operativen Return on Equity aus. Zur Berechnung dieser Kennzahl wird das operative Gruppenergebnis ins Verhältnis zum durchschnittlichen Eigenkapital gesetzt. Die VIG-Gruppe erzielte im Jahr 2022 einen operativen Return on Equity vor Steuern von 11,9 %, der klar höher als im Vorjahr ist (10,9 %).

Versicherungsleistungen

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung beliefen sich 2022 auf 7.912 Mio. Euro und liegen um 10,9 % über dem Wert der Vorjahresperiode. Der Anstieg resultiert aus dem deutlich gestiegenen Geschäftsvolumen.

Solvabilität

Die vorläufige Solvabilitätsquote der Gruppe beträgt zum 31. Dezember 2022 280 % (inklusive Übergangsmaßnahmen). Dieser neuerliche Topwert unterstreicht die außerordentlich hohe Kapitalstärke der VIG-Versicherungsgruppe und somit die hohe Resilienz des Geschäftsmodells.

Kapitalanlagen

Die gesamten Kapitalanlagen einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2022 34,4 Mrd. Euro. Der Rückgang von 8 % gegenüber dem Vorjahr resultiert vorrangig aus dem Kursrückgang insbesondere der festverzinslichen Wertpapiere aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus.

Dividendenvorschlag von 1,30 Euro pro Aktie

Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung wird der Vorstand der Vienna Insurance Group den Gremien für das Geschäftsjahr 2022 eine Erhöhung der Dividende gegenüber dem Vorjahr von 1,25 Euro auf 1,30 Euro pro Aktie vorschlagen. Das entspricht einer Steigerung von 4 % und einer Ausschüttungsquote von 35,7 %. Die Dividendenrendite beträgt 5,8 %. Das Ergebnis je Aktie konnte im Vergleich zum Vorjahr um 22 % auf 3,58 Euro verbessert werden.

Schwerpunkte Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Im Rahmen des laufenden Strategieprogramms VIG 25 wird der Fokus unter anderem auf den weiteren Ausbau digitaler Serviceleistungen gelegt. So konnte während der Pandemie in Polen erfolgreich die rein digitale Vertriebsplattform „Beesafe“ gestartet werden, wo der Kunde in nur 35 Sekunden ein Online-Angebot für eine Kfz-Versicherung bekommt. Nach nur zwei Jahren verzeichnet „Beesafe“ über 200.000 Online-Kunden. Sehr erfolgreich verläuft auch der Vertrieb über die Kundenplattform des Kooperationspartners Erste Group. 2022 konnten bereits rund 175.000 Versicherungsverträge über „George“ abgeschlossen werden. Das entspricht einer Steigerung von rund 80 % im Vergleich zum Vorjahr. Somit werden bereits rund ein Viertel aller Versicherungsverträge über die Erste Group digital abgeschlossen.

Das Thema Nachhaltigkeit wird im Rahmen von VIG 25 als integraler Bestandteil des Geschäftsmodells der Gruppe konkretisiert. Derzeit wird intensiv an der Erhebung der CO₂-Emissionsbelastung für alle VIG-Versicherungsgesellschaften gearbeitet. Das umfasst das gesamte Veranlagungs- und Versicherungsportfolio sowie deren Standorte. 2025 ist erstmals im Rahmen der von der EU verlangten Transitionspläne vorzulegen, wie die CO₂-Emissionen schrittweise bis 2050 gegen Null reduziert werden können. Daher werden unter anderem die Forcierung in erneuerbare Energien und die Veranlagung in Green Bonds weiter intensiv vorangetrieben. Das Bestandsvolumen an Green Bonds konnte 2022 mit 829 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt werden. Registriert wird auch eine steigende Nachfrage der Konsumenten nach grünen Produkten im Veranlagungsbereich. Im Versicherungsbereich wird der Fokus auf fondsgebundene Lebensversicherungen gelegt, die einen Mehrwert für Umwelt und Gesellschaft bieten.

Aktuell wurde innerhalb der Gruppe begonnen, das Know-How und die Risikobeurteilung im Bereich des Underwriting für erneuerbare Energien und E-Mobilität zu forcieren. Die Schwerpunkte bei den erneuerbaren Energien werden auf die Bereiche Wasserkraft, Photovoltaik, Windkraft, Biogas und Geothermik gelegt. E-Mobilität spielt derzeit in den VIG-Märkten noch eine sehr untergeordnete Rolle, wird aber an Bedeutung gewinnen. Die VIG-Gruppe ist mit über 10 Millionen an versicherten Kraftfahrzeugen auch der größte Kfz-Versicherer in der CEE-Region.

Ausblick 2023

Im Geschäftsjahr 2023 bleiben viele Unsicherheitsfaktoren aufrecht, allen voran der Krieg in der Ukraine, dessen Entwicklung nicht abschätzbar ist und dessen Auswirkungen weiterhin für alle Branchen spürbar sind. Die VIG glaubt an das langfristige Potenzial der CEE-Region und an ein weiterhin deutliches Wirtschaftswachstum in den VIG-Märkten, das über jenem von Westeuropa liegen wird.

„Das schwächere makroökonomische Umfeld und die erwartete höhere Volatilität der Finanzmärkte schränken die Vorhersehbarkeit der Geschäftsentwicklung aktuell ein. Vor diesem Hintergrund und auch in Hinblick auf die Umstellung auf eine neue Rechnungslegung ab 2023 wird ein etwaiger konkreter Ausblick für 2023 auf Basis IFRS 17/9 erst im Laufe des Jahres möglich sein. Vorbehaltlich der erwähnten Aspekte und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die VIG die aktuellen Herausforderungen im operativen Versicherungsgeschäft bisher sehr gut managen konnte, strebt die VIG nach 2022 auch für 2023 weiterhin eine positive operative Performance an“, erklärt CEO Elisabeth Stadler.

Vorläufige Zahlen

Die in dieser Aussendung enthaltenen Angaben zum Geschäftsjahr 2022 basieren auf vorläufigen Daten. Die endgültigen Angaben zum Geschäftsjahr 2022 werden mit dem Geschäftsbericht am 19. April 2023 auf der Webseite www.vig.com veröffentlicht.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	2022	2021	+/- %
Verrechnete Prämien	12 559,2	11 002,6	14,1
Abgegrenzte Prämien	10 910,9	9 705,6	12,4
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	778,9	607,0	28,3
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	18,3	24,9	-26,5
Sonstige Erträge	185,9	165,8	12,1
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-7 912,0	-7 136,6	10,9
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-2 930,5	-2 536,8	15,5
Sonstige Aufwendungen	-421,5	-317,9	32,6
Operatives Gruppenergebnis	630,0	512,0	23,0
Anpassungen	-67,6	-0,7	>100
Ergebnis vor Steuern	562,4	511,3	10,0
Steuern	-98,1	-123,3	-20,4
Periodenergebnis	464,3	388,0	19,7
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	1,7	-12,3	n.a.
Periodenergebnis nach Steuern und Nicht beherrschende Anteile	465,9	375,7	24,0
Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)	3,6	2,9	22,0
Combined Ratio (netto in %)	94,9	94,2	0,8pp

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Quartalsdaten

in EUR Mio.	Q4 2022	Q4 2021	+/- %
Verrechnete Prämien	3 029,3	2 611,7	16,0
Abgegrenzte Prämien	2 789,9	2 442,6	14,2
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewertete Unternehmen	299,8	84,2	>100
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewertete Unternehmen	5,2	17,0	-69,1
Sonstige Erträge	-35,3	65,7	n.a.
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1 859,1	-1 677,9	10,8
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-807,3	-672,9	20,0
Sonstige Aufwendungen	-176,7	-122,8	43,9
Operatives Gruppenergebnis	216,6	135,9	59,4
Anpassungen	-67,6	-0,7	>100
Ergebnis vor Steuern	149,1	135,2	10,2
Steuern	3,3	-28,8	n.a.
Periodenergebnis	152,4	106,5	43,1
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	11,2	-5,4	n.a.
Periodenergebnis nach Steuern und Nicht beherrschende Anteile	163,5	101,1	61,8
Combined Ratio (netto in %)	93,2	91,0	2,2pp

Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva (in EUR Mio.)	31.12.2022	31.12.2021	+/- %
Immaterielle Vermögenswerte	2 085	1 744	19,5
Nutzungsrechte	179	173	3,1
Kapitalanlagen	32 340	34 810	-7,1
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7 164	8 525	-16,0
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1 963	1 565	25,4
Forderungen	2 342	2 067	13,3
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	174	135	28,7
Aktive Steuerabgrenzung	570	311	83,0
Übrige Aktiva	399	391	2,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2 059	2 456	-16,2
Summe der Aktiva	49 274	52 178	-5,6

Passiva (in EUR Mio.)	31.12.2022	31.12.2021	+/- %
Eigenkapital	4 434	5 598	-20,8
Nachrangige Verbindlichkeiten	1 746	1 461	19,5
Versicherungstechnische Rückstellungen	31 988	32 546	-1,7
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	6 903	8 189	-15,7
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	698	890	-21,6
Verbindlichkeiten	3 188	2 900	9,9
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	112	243	-54,2
Passive Steuerabgrenzung	77	219	-64,6
Übrige Passiva	128	131	-2,5
Summe der Passiva	49 274	52 178	-5,6

Segmentberichterstattung (IFRS)

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Polen		
	2022	2021	+/- %	2022	2021	+/- %	2022	2021	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	4 138,4	4 048,4	2,2	2 122,1	1 864,9	13,8	1 352,9	1 279,8	5,7
Ergebnis vor Steuern	249,4	234,7	6,3	201,9	186,9	8,0	51,7	69,9	-25,9
Combined Ratio (netto in %)	92,4	92,8	-0.4pp	91,5	90,1	1.4pp	96,1	93,2	3pp

in EUR Mio.	Erweiterte CEE			Spezialmärkte			Gruppenfunktionen		
	2022	2021	+/- %	2022	2021	+/- %	2022	2021	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	3 593,2	2 886,7	24,5	846,2	531,7	59,2	2 297,8	1 965,0	16,9
Ergebnis vor Steuern	112,7	188,6	-40,2	49,4	37,9	30,5	-101,2	-210,8	-52,0
Combined Ratio (netto in %)	95,3	92,3	3pp	93,0	94,4	-1.4pp			

in EUR Mio.	Konsolidierung			Gesamt		
	2022	2021	+/- %	2022	2021	+/- %
Verrechnete Prämie Gesamt	-1 791,4	-1 574,0	13,8	12 559,2	11 002,6	14,1
Ergebnis vor Steuern	-1,5	4,3	n.a.	562,4	511,3	10,0
Combined Ratio (netto in %)			-	94,9	94,2	0.8pp
Periodenergebnis nach Steuern und Nicht beherrschende Anteile			-	465,9	375,7	24,0

Es können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.